

24. Februar 2017

## **GELD FÜR KINDERHOSPIZ STATT GESCHENKE**

### **Jubiläumsprinzessin Daniela I. von der STADT GARDE Ludwigshafen zu Besuch im Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen - Spende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit übergeben**

„Spenden statt Schenken“ – Unter diesem Motto rief Daniela I., Jubiläumsprinzessin der STADT GARDE Ludwigshafen, alle befreundeten Vereine und Karnevalisten dazu auf, das Budget, welches für Blumen und Geschenke ihr zugedacht war, zu spenden.

Jeder gespendete Cent wurde gesammelt und nach einem Kassensturz machte sich Daniela zusammen mit ihrer Equipe auf den Weg nach Dudenhofen zum Kinderhospiz Sterntaler um einen Scheck für die Arbeit im Hospiz zu übergeben. Frau Beate Däuwel von Sterntaler empfing die Delegation, schilderte die Philosophie des Hauses und zeigte in bemerkenswerter Weise welcher Aufwand dahinter steckt, um eine solche Einrichtung zu unterhalten. Man spürte förmlich, wie sehr sie mit ihrem Herzen dabei ist. Diese Begeisterung und Wärme ist auch bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern zu erleben. Dass die Liebe zu den Kindern, wie auch zu den Angehörigen, bei Sterntaler ganz groß geschrieben und gelebt wird, spürt man hier in allen Räumlichkeiten und Begegnungen.

Daniela I. betonte, dass es ihr sehr viel Freude bereite Geld zu sammeln und wie gerne sie diese Spende übergibt. Um Sterntaler auch weiterhin nachhaltig zu unterstützen, übergab der stellvertretende Vorsitzende der STADT GARDE Ludwigshafen, Thomas Wüst, den Aufnahmeantrag des Corps in den Förderverein Sterntaler.

### **Leider werden solche Einrichtungen weder vom Staat noch von den Ländern in angemessener Weise unterstützt**

Der 2002 gegründete Förderverein Kinderhospiz Sterntaler e.V. unterstützt lebensverkürzend erkrankte Kinder sowie deren Familien und begleitet sie auf ihrem schweren Weg. Zu dessen Aufgaben gehört es, die Finanzierung der stationären und ambulanten Kinderhospizarbeit sicherzustellen.

Das stationäre Kinderhospiz Sterntaler im pfälzischen Dudenhofen wurde 2009 in Betrieb genommen. Es ist bis heute die einzige stationäre Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz und der Metropolregion Rhein-Neckar. 2015 wurde nach langer Planungs- und Vorbereitungsphase der Erweiterungsbau auf aktuellstem Stand medizinischer und bautechnischer Erkenntnisse fertig gestellt. So stehen statt den bisher drei Kinderpflegeplätzen künftig zwölf Pflegeplätze zur Verfügung.

Die Kinderhospizarbeit in Deutschland muss immer noch zum Großteil über Spenden finanziert werden. Es wird lediglich ein nicht kostendeckender Tagessatz für das lebensverkürzend erkrankte Kind übernommen. So müssen auch alle baulichen Maßnahmen, Unterbringung und Therapien von Eltern und Geschwisterkinder etc. durch die Unterstützung von Privatpersonen, Firmen, Vereinen, Stiftungen und sonstigen Instanzen finanziell aufgefangen werden.

Infos auf [www.kinderhospiz-sterntaler.de](http://www.kinderhospiz-sterntaler.de) und [www.stadtgarde-lu.de](http://www.stadtgarde-lu.de)